

11. MRZ. 2009

Sehm

Abt. Statistik
Wirtschaftswissenschaften



STATISTISCHE BERICHTE

ZG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/19/75

Erschienen am 8. November 1956

Signatur
ZS 1
31791106

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
September – Oktober 1956

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
September/Oktober 1956

Zwischen Mitte September und Mitte Oktober gingen an den internationalen Warenmärkten die Preise im ganzen leicht zurück. Mitbeeinflusst wurde diese Entwicklung durch eine vorsichtige Einkaufspolitik an den meisten Handelsplätzen. Für Waren mit fernöstlicher Herkunft war von Bedeutung, daß die von der Fernost-Frachtkonferenz erst vor kurzem beschlossene 15 %ige Tarifierhöhung wieder abgebaut worden ist. Der Preisverlauf wurde hauptsächlich durch die schwache Haltung der NE-Metallmärkte (vor allem bei Kupfer) und des Kautschukmarktes bestimmt. Zu niedrigeren Notierungen kam es besonders auch für Mais, zum Teil für Kaffee sowie für Rohakao, Wolle, Sisal und hauptsächlich für Holz.

Die nach oben gerichteten Preise von Brotgetreide, Hafer, Tee, Butter, Schmalz und Talg, Baumwolle, Erdöl und dessen Derivate sowie von Eisen und Stahl reichten nicht aus, um die rückläufigen Tendenzen zu kompensieren. Dem entsprechend senkten sich Moody's Index (USA) und Reuters Index (Großbritannien) zwischen Mitte September und dem 19. Oktober (letzter Stichtag) um rund 2 vH.

Indexziffern der Stapelwarenpreise
in den V.St.v.Amerika und in Großbritannien

Z e i t	V.St.v.Amerika Moody's Index 31.12.1931 = 100	Großbritannien Reuters Index 31.9.1931 = 100
1938 JD	143,5	139,5
1950 JD	417,9	512,8
1955 JD	404,0	494,0
1955 September	409,7	490,1
1956 August	423,0	480,5
September	425,6	476,4
14. September	426,6	479,9
21. "	425,6	477,8
28. "	425,5	474,5
5. Oktober	421,3	474,9
12. "	418,2 ^{c)}	469,2
19. "	419,1	470,4

c) Notierung vom Vortage.

Die Weizenpreise zeigten weiterhin im ganzen eine leicht steigende Preisentwicklung. Die Preisgewinne waren am stärksten in Chicago und New York, schwächer in London und Liverpool, während sich die Exportpreise für Northern Manitoba I in Winnipeg fast unverändert hielten. Hauptursache für die Preisentwicklung am internationalen Weizenmarkt ist die in letzter Zeit immer regere Exportnachfrage. Auch die Roggenpreise zogen durchweg um 3 bis 5 vH an. Hafer notierte ebenfalls geringfügig höher und holte damit teilweise die Verluste vom Vormonat wieder auf. Die Gerstenpreise blieben bei geringerer Verbrauchernachfrage im ganzen unverändert. Mais, für den sehr günstige Versorgungsaussichten bestehen, hatte größere Verluste zu verzeichnen, die in Chicago und New York etwa 15-20 vH

in London und an den kontinentaleuropäischen Märkten rund 6 vH ausmachten. Die Preisbewegungen bei Reis blieben gering. Die Vorräte der alten Ernten nehmen zusehends, auch wegen größerer Lieferungen an Ostblockstaaten, ab. Die Aussichten für die neue Ernte sind nicht allzu gut. In Italien wird z.B. eine um 15 vH niedrigere Ernte als im Vorjahr erwartet. Die Schätzungen für die beiden großen Produzentenländer Thailand und Burma sind jedoch etwas besser. Neuerdings werden von Ägypten und Italien wesentlich höhere Preise für Exportreis genannt als im September. Weizenmehl wurde in New York und London, hier mit Ausnahme von Inlandsware, geringfügig besser bewertet und folgte damit dem Trend der Weizenpreise.

Die Lage am Zuckermarkt ist noch immer sehr labil. Die Preise an den meisten Handelsplätzen konnten wieder den gleichen Stand wie zur Septemtermitte erreichen und teilweise darüber hinaus anziehen. So lange der zur Zeit in Genf tagende Internationale Zuckerrat noch auf relativ exportkräftige Außenseiter wie Indonesien, Peru und Brasilien verzichten muß, die sich nicht an Exportbegrenzungen zu halten brauchen, bleibt ein latenter Angebotsdruck bestehen. Inzwischen verlautet aus Genf eine Kürzung der Grundexportmengen um 2 vH, von der Belgien, Frankreich, Kuba, die Dominik. Republik, die Philippinen und Formosa betroffen werden. Nach Mitteilung des US-Landwirtschaftsministeriums dürfte die diesjährige Weltzuckergewinnung etwa 117,3 Mill. t betragen und damit um etwa 4 vH über dem vorjährigen Ertrag liegen.

Rohkaffee notierte in der Berichtswoche unterschiedlich. Während die Preise in New York bis Anfang Oktober leicht nachgaben, um dann wieder fast die alten Werte zu erreichen, wurde Uganda-Kaffee in London um etwa 5 vH besser bewertet. Kenya-Kaffee schwächte sich dagegen um 2 vH ab. Die Preistendenz an den Ursprungsmärkten war gleichbleibend. Für die zukünftige Marktversorgung zeichnet sich ein gewisser Mangel an Qualitätskaffee ab, zumal der brasilianische Exportüberschuß in diesem Jahr nur etwa 10 Mill. Sack betragen dürfte, die durchweg von geringerer Qualität sind. Die sonstigen mittel- und südamerikanischen Produzentenländer sollen dagegen keine Ware mehr anzubieten haben. Für Kaffee neuer Ernte sind seitens der Vereinigten Staaten schon größere Terminabschlüsse getätigt worden. Die Preise für Rohkakao gingen an den Terminmärkten wie auch an den Effektivmärkten nach teilweise vorübergehender Festigung zu Ende der Saison 1955/56 nochmals um 10 bis 11 vH zurück. Größere Einflüsse auf die Londoner und kontinentaleuropäischen Marktpreise gehen zur Zeit hauptsächlich von der Elfenbeinküste und dem französisch verwalteten Kamerun aus, nachdem auch der Marketing Board für Britisch-Westafrika inzwischen die Preise weiter gesenkt hat und überall die neue Ernte auf den Markt drängt. Die Kaufneigung der Interessenten, besonders der Schokoladenindustrie, hat sich verstärkt.

Obwohl die Frachtratenerhöhung für Tee inzwischen wieder abgebaut wurde, zog der Auktionsdurchschnittspreis in London von 60,46 d auf 70,25 d je lb an. Hier konnten vor allem die Preise für gute Qualitäten stärker steigen. In Kalkutta wurden bei sehr guter Nachfrage ebenfalls höhere Notierungen erzielt, wobei die beabsichtigte Ernteeinschränkung in Nordindien eine entscheidende Rolle spielte. Von offizieller Seite ist nun eine Verkürzung der Pflücksaison von 9¹/₂ auf 8 Monate bekanntgegeben worden, so daß statt der erwarteten 475 Mill. lbs wohl nur ca. 425 Mill. lbs gewonnen werden. Bei der Fehlmenge handelt es sich um Common-Tee (für

den die Nachfrage immer schwächer wurde), da in der letzten Periode nur geringere Qualitäten geerntet werden können.

Der internationale Markt für Gewürze blieb in der Berichtsperiode ruhig. Die Preise für schwarzen und weißen Pfeffer gingen bei geringen Umsätzen leicht zurück.

Die Schlachtvieh- und Fleischpreise waren weiterhin im ganzen etwas rückläufig. Leichte und schwere Schweine konnten jedoch in Chicago geringfügig anziehen. Speck wurde in New York um 5 vH höher bewertet. Die Schinkenpreise tendierten am amerikanischen Markt nach unten.

Eier notierten an allen Handelsplätzen etwas schwächer. Dagegen verteuerte sich Butter weiter, am stärksten in Kopenhagen um fast 8 vH. Auch Käse erzielte Preisgewinne, die in Kopenhagen etwa 3 vH, in Mailand gegen 8 vH ausmachten. Die Schmalzpreise erhöhten sich am amerikanischen Markt infolge größerer Regierungskäufe wieder auf den Stand von Mitte August. Die Notierungen in London blieben etwa auf der zur Mitte des Vormonats erreichten Höhe, während sich in Mailand der kontinuierliche Preisanstieg um nahezu 8 vH verstärkte. Die Talgpreise sind in New York stark gestiegen, wogegen sich der Londoner Preis von 76 £ auf 73 £ je lgt ermäßigte.

Die Preise für Öle und Ölsaaten bewegten sich unterschiedlich. Leinsaat und Leinöl notierten infolge einer größeren Nachfrage der Exporteure am US-amerikanischen Markt im allgemeinen gegen 3 vH höher. Kopra und Kokosöl blieben meist konstant und erlitten zum Teil auch leichte Preisabschwächungen. Die verstärkte Nachfrage, besonders des Unilever-Konzerns, hatte noch keinen durchgreifenden Einfluß auf diesen Markt. Dagegen konnten Erdnüsse sowie Erdnußöl ihre Position festigen und gewannen rund 4 vH. Die Preise für Palmkerne und Palmöl blieben durchweg unverändert. Die Notierungen für Sojabohnen und Sojaöl zogen in Chicago bzw. New York in Erwartung größerer Exportabschlüsse an; dabei wird vor allem mit einer spanischen Nachfrage über 35 000 t gerechnet. Die neuesten Ernteschätzungen des US-Landwirtschaftsministeriums lauten für Sojabohnen auf 470,1 Mill.lbs gegenüber 371,3 Mill.lbs im Jahre 1955. Auch Baumwollsaat erzielte höhere Preise. Die Olivenölpreise waren, mit Ausnahme einer leichten Abschwächung in New York, im Berichtszeitraum konstant.

Wolle hatte nach dem guten Start der Saison in Australien zunächst einige Preisabstriche hinzunehmen, konnte sich jedoch nach Beendigung des Streiks der Lagerhausarbeiter und Schafscherer infolge japanischen und europäischen Kaufinteresses wieder erholen. Die New Yorker Notierungen zogen gegen Mitte Oktober leicht über den Wert zur Septemtermitte hinaus an. Ab 18. Oktober wurden in Boston aus regierungseigenen Überschüssen 1,032 Mill.lbs Wolle verkauft; seit Beginn dieser Verkäufe im November 1955 wurden 63,066 Mill.lbs auf diese Weise abgesetzt. Man erwartet jedoch keine Beeinträchtigung der Marktlage, da die Verarbeiter der Saison entsprechend einen höheren Bedarf anmelden. Die englischen Woll- und Kammzugmärkte und der Kammzugmarkt in Antwerpen unterlagen mehrfachen Schwankungen und wieser um die Oktobermitte durchweg leicht abgeschwächte Notierungen aus. Vom Wirtschaftsausschuß des Commonwealth wird die Welterzeugung an Wolle in der Saison 1956/57 neuerdings mit etwa 2 802 Mill.lbs beziffert (2 333 Mill.lbs entfallen davon auf nichtkommunistische Länder). Sie würde damit um 3 vH höher liegen als in der Saison 1955/56.

Die Baumwollpreise konnten sich meist etwas verbessern. Die Loco-Notierungen in New York und New Orleans stiegen, wohl hauptsächlich infolge der noch immer umfangreichen Ernteverpfändungen der amerikanischen Farmer, geringfügig an. Mit dem Rekordüberhang von 14,5 Mill. Ballen aus dem Vorjahr ist in den Vereinigten Staaten immer noch ein Gesamtangebot von rund 28 Mill. Ballen vorhanden, das geeignet ist, die gegenwärtige Preistendenz schnell ins Gegenteil zu verkehren. Am Liverpooler Terminmarkt hielt die in den letzten Wochen beobachtete stetige leichte Verteuerung noch an. Gute Ashmouni- und Karnakqualitäten konnten in Alexandrien Preisgewinne von 18 bzw 10 vH erzielen. Einen leichten Preisanstieg verzeichnete auch brasilianische Baumwolle am Ursprungsmarkt, wogegen es in Karachi zu niedrigeren Notierungen kam. Die Preise für Baumwollgarne und Baumwolldruckstoffe rückten im Durchschnitt leicht nach oben. Japanische Rohseide konnte in New York und Lyon rund 6 vH gewinnen und damit die Verluste im Vormonat mehr als aufholen; in Yokohama behielt sie ihren ansteigenden Trend bei. Italienische Rohseide notierte in Mailand noch leicht abgeschwächt.

Die Flachspreise blieben unverändert. Italienischer Hanf verbilligte sich im Durchschnitt um 8 vH. Sisal notierte erneut an allen Handelsplätzen rückläufig. Die Londoner Sisalpreise für ostafrikanische Ware Nr. 1 befinden sich zur Zeit mit 71 £ je lgt auf dem niedrigsten diesjährigen Stand. Die Jutepreise blieben, abgesehen von kleineren Schwankungen in den letzten Tagen, nach oben gerichtet. Als Folge der angespannten Transportlage in Pakistan werden in London für prompte und schwimmende Ware Aufgelder bis zu 15 vH gezahlt. Jutegarne und Jutegewebe tendierten in Dundee und Kalkutta bei vermehrtem Angebot der örtlichen Spinner und zurückhaltender Auslandsnachfrage nachgiebiger.

Häute und Felle verzeichneten eine leicht abgeschwächte Preistendenz.

Die Preise für Naturkautschuk gaben bei im allgemeinen schwacher Geschäftstätigkeit weiter nach. Am schwächsten war der Preisrückgang in New York, am stärksten in London, wo sich RSS I von 29,75 auf 26,88 d je lb verbilligte. In Malaya wickelte sich das China-Geschäft noch immer nicht zur Zufriedenheit ab. Die Vorräte nahmen beträchtlich zu. Leichte Preiseinbußen mußten hingenommen werden. Die Preise für synthetischen Kautschuk blieben konstant. Von der Internationalen Studiengruppe für Kautschuk wird die Welterzeugung an Kautschuk für das Jahr 1956 auf 3,008 Mill.t geschätzt; davon entfallen 1,864 Mill.t auf Naturkautschuk 1,143 Mill.t auf Kunstkautschuk. Damit ergibt sich statistisch ein ausgewogenes Bild des Marktes. Die Vergleichszahlen für das Jahr 1955 lauten: Weltproduktion 2,928 Mill.t, davon 1,943 Mill.t Naturkautschuk, 0,986 Mill. Tonnen Kunstkautschuk, Weltverbrauch 2,337 Mill.t.

Die beobachteten Steinkohlen- und Kokspreise blieben mit Ausnahme der Mailänder Notierung für Hüttenkoks, die von 2 260 Lit auf 2 280 Lit je 100 kg anstieg, unverändert. Wie in verschiedenen anderen Ländern der Montanunion sind nun am 20. Oktober auch die deutschen Kohle- und Kokspreise um durchschnittlich 5-8 vH erhöht worden. In der Gruppe Erdöl und Erdöl derivative wurden amerikanisches Heizöl und Leuchtöl teurer. Neuerdings haben die großen Ölgesellschaften wie Shell, Esso und BP die Preise für Bunkeröl (Marine Fuel-Oil, Gasöl und Dieselöl) in den Häfen der Sterlingzone angehoben, was mit dem dauernden Anstieg der Tankerfrachten begründet wurde.

Die Preise für Eisen und Stahl gingen vereinzelt nach oben. In Belgien verteuerte sich Gießerei-Roheisen um rund 2 vH, geringfügig auch Stahlschrott. In Japan zogen die Stahl- und Grobblechpreise etwas an. Nach dem 20. Oktober wurden auch in Deutschland die Roheisen- und Stahlpreise um durchschnittlich 10 vH heraufgesetzt.

An den NE-Metallmärkten setzten sich infolge der seit den Sommermonaten zunehmenden Überschüsse für Kupfer niedrigere Notierungen durch. Der Rhodesian Selected Trust ermäßigte am 15. Oktober trotz erhöhter Kosten des Landtransports seinen Abgabepreis für britische Verarbeiter von 300 auf 280 £ je lgt. Inzwischen ist der Preis weiter auf 265 £ je lgt gesenkt worden. Die Londoner Notierungen gaben entsprechend um 12 vH nach und sanken damit auf den tiefsten Stand seit Mitte Juli. Am New Yorker Markt wurden die Lohnhüttenpreise von 38 auf 36 cts je lb ermäßigt. Die Produzenten mußten neuerdings auch ihren so lange verteidigten Preis von 40 cts je lb in einzelnen Fällen unterschreiten. Blei und Zink konnten in New York ihren Preis halten, schwächten sich jedoch am Londoner Markt in Anlehnung an die Kupferpreisentwicklung leicht ab. Die Zinnpreise bildeten sich ebenfalls leicht zurück, nachdem die Frachtzuschläge der Fernost-Konferenz wieder aufgehoben worden waren. Jedoch haben sich in neuester Zeit besonders in den USA infolge der noch immer anhaltenden Weißblechkonjunktur wieder ansteigende Notierungen ergeben. Die kanadischen Nickelpreise für das Inland wurden von 63 auf 62 cts je lb ermäßigt. Neben diesem offiziellen Preis werden auf dem grauen Markt jedoch noch immer Preise bis zu 125 cts je lb genannt. Die Londoner Notierung für Nickel-Anodenschrott zog um 3 vH an. Die Aluminium- und Quecksilberpreise blieben unverändert.

Zement verteuerte sich in New York von 3,90 auf 4,10 \$ je bbl (170,5 kg).

Die Holzpreise erlitten in Schweden, Finnland und Österreich unerwartet starke Rückgänge, da die entscheidende Auslandsnachfrage, besonders von Seiten Westdeutschlands, fehlte. Die Preise lagen zwischen 15 bis 30 vH unter dem Niveau des Vorjahres. Ein großer Teil des angebotenen Holzes blieb trotzdem unverkauft.

Die Preise am Chemiemarkt waren mit Ausnahme kleinerer Korrekturen unverändert.

Anmerkungen

+) Lfd.Nr.	79 - 81	Umgerechnet in DM je 100 Stück
	151 - 152	Umgerechnet in DM je 100 Meter
	183 - 185	
	210 - 220	Umgerechnet in DM je 100 Liter
	223 - 224	Umgerechnet in DM je 100 kg Ware
	293 - 300	Umgerechnet in DM je cbm

a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.

b) Dezember 1950.

c) Notierungen vom Vortage

p = vorläufige Preisangabe

r = berichtigte Preisangabe

		1 9 5 6					
Lfd.	W a r e	September			O k t o b e r		
Nr.		14.	21.	28.	5.	12.	19.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
1	Weizen	226,00	230,00	229,75	228,88	228,25	231,38
2	"	272,63r	274,25	273,63	275,38	274,00	275,00
3	"	240,25	244,25	244,88	245,13	245,50	249,75
4	"	172,00	172,38	172,38	172,00	171,88	171,88
5	"	30.9.6	30.19.0	30.12.0	30.6.0	30.6.0	31.2.3
6	"	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.	29.0.0
7	"	28.7.6	28.12.6	28.12.6	28.12.6	28.12.6	28.15.0
8	"	24.8	24.96/7	24.96/7	24.102/5	25.11/3	25.1
9	"	23.8	23.5	23.1	23.0	22.11	...
10	Roggen	149,50	153,38	152,88	152,38	152,63	155,38
11	"	188,50	188,75	188,75	187,00	185,50	189,25
12	"	133,88	134,75	134,38	132,88	132,13	136,38
13	"	45,75	46,25	45,00	45,50	45,00	44,75
14	"	5.17.0	5.17.0	5.17.0	6.1.6	6.1.6	6.1.6
15	Hafer	72,13	75,00	75,88	75,50	76,88	78,71
16	"	93,38	91,75	91,88	91,25	94,13	96,00
17	"	82,38	82,25	81,75	81,00	80,75	81,13
18	"	25.15.0	26.7.6	26.5.0	26.5.0	27.10.0	26.17.6c)
19	"	24.0	23.7	23.4	23.9	24.3	...
20	Gerste	108,50	109,00	109,13	106,88	105,38	107,38
21	"	23.2.6	23.5.0	23.2.6	22.17.6	22.17.6	22.12.6
22	"	25.18.9	25.17.3	25.10.0	25.10.9	25.12.6	26.1.0
23	"	25.11.9	25.11.6	25.8.0	25.3.9	25.2.6	25.5.3
24	"	48,75	48,50	47,25	48,75	48,00	48,00
25	Mais	149,25	136,88	138,00	136,63	134,00	134,75
26	"	191,50	179,13	182,25	174,88	157,25	154,00
27	"	27.17.0	27.18.0	26.16.3	26.11.3	26.2.6	26.3.9
28	"	28.15.0	28.7.6	28.0.0	28.5.0	27.0.0	27.11.3
29	"	28.2.6	28.2.6	27.13.0	27.10.0	27.2.0	26.5.0
30	"	-	-	-	-	-	-
31	"	27,80r	28,25	26,60	26,60	26,50	26,53
32	"	5 700	5 750	5 850	5 900	5 950	5 95
33	Reis	10,38	10,38	10,38	10,38	10,38	10,38
34	"	63.0	63.0	63.0	63.0	63.0	63.0
35	"	82.6	84.0	84.0	84.0	84.0	83.6
36	"	14 000	13 500	13 500	13 550	14 000	-
37	Weizenmehl	6,30	6,35	6,40	6,35	6,35	6,35
38	"	6,60	6,60	6,65	6,55	6,60	6,65
39	"	102.0	99.0	99.0	99.0	99.0	99.0
40	"	81.6	80.0	80.0	83.0	83.0	83.0
41	Zucker	3,33	3,20	3,35	3,34	3,32	3,32
42	"	5,60	5,52	5,65	5,70	5,75	5,75
43	"	8,75	8,75	8,75	8,80	8,85	8,85
44	"	33.41/2	33.3	33.3	33.3	33.3	33.0
45	"	40.6	40.9	40.9	40.9	40.9	40.9
46	"	45,70	46,90c)	47,20	47,15	47,25	47,45
47	Rohkaffee	61,25	60,50	60,25	59,50	60,25	60,00
48	"	45,00	44,00	44,00	44,00	44,00	45,50c)
49	"	82,75	82,00	78,00	77,50	78,50	...
50	"	-	528.0	528.0	528.0	528.0	528.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		August	September			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		
		in DM je 100 kg				
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
224,17	208,45	218,41	226,13	100,9	34,90	1
264,22	271,01	264,69	272,97	103,3	42,13	2
237,97	236,45	238,72	241,02	101,3	37,20	3
207,59	174,45	173,22	172,54	83,1	27,18	4
27.1.4a)	30.0.73/5	30.9.8	30.12.81/4	113,2	35,25	5
27.16.1a)	27.0.91/3	nom.	nom.	-	-	6
28.1.31/2	26.14.73/5	28.3.53/4	28.8.3	101,2	32,70	7
-	23.81/5	24.22/5	24.67/8	-	31,67	8
25.101/2	22.111/3	25.111/2	23.7	91,1	27,14	9
139,63	107,81	141,03	149,20	106,9	24,67	10
178,52	159,35	178,98	186,24	104,3	30,79	11
149,37	101,69	128,58	132,63	88,8	22,39	12
46,67	43,93a)	-	45,52	97,5	27,52	13
.	4.10.91/2	6.6.11	5.14.61/3	.	29,29	14
81,43	67,29	73,73	73,41	90,2	21,24	15
101,90	89,90	95,26	92,87	91,1	26,87	16
92,23	78,62	81,36	81,65	88,5	22,70	17
21.12.44/5	28.0.103/7	27.11.32/5	26.0.61/3	120,4	29,95	18
21.73/5	26.31/2	25.01/5	23.87/8	109,7	27,32	19
135,57	107,16	106,32	107,69	79,4	21,21	20
23.3.31/2	22.16.101/2	22.18.9	23.0.51/4	99,4	26,92	21
.	25.5.53/7	25.12.103/5	25.12.71/3	.	29,50	22
-	24.11.21/2	24.11.32/7	25.2.3	-	28,90	23
50,78	48,88	-	47,23	93,0	28,56	24
146,40	138,52	148,11	144,98	99,0	23,97	25
173,87	161,47	187,30	186,65	107,4	30,86	26
.	25.19.91/2	29.3.2	27.14.03/4	.	31,88	27
24.18.111/2	.	29.7.32/5	28.10.61/3	114,3	32,83	28
-	25.19.61/2	28.15.117/8	27.17.0	-	32,05	29
3 445	3 532	3 700	3 700	107,4	31,08	30
-	26,35	28,10	27,89	-	30,68	31
5 750	6 282	6 488	5 811	101,1	39,00	32
10,16	11,11	10,19	10,34	101,8	95,74	33
62.101/5	72.1	63.53/7	63.0	100,2	72,50	34
-	85.7	82.25/7	83.3	-	95,80	35
12 223	14 264	14 250	13 813	113,0	92,71	36
5,88	6,56	6,23	6,31	107,3	58,43	37
6,38	7,14	6,63	6,60	103,4	61,11	38
52.0	85.93/10	102.0	100.6	193,3	46,26	39
91.21/2	79.53/7	81.91/7	80.115/7	88,8	37,27	40
4,87	3,23	3,33	3,30	67,8	30,56	41
5,43	5,45	5,60	5,59	102,9	51,76	42
7,98	8,61	8,75	8,75	109,6	81,02	43
40.41/2	31.71/5	34.41/5	33.47/8	82,7	38,44	44
51.111/2	39.17/8	41.6	40.81/4	78,3	46,82	45
-	43,56	46,69	46,09	-	46,09	46
50,81	56,76	59,86	60,74	119,5	562,42	47
38,21	42,22	44,83	44,59	116,7	412,88	48
53,59	64,69	80,45r	81,63	152,3	755,85	49
297.3	483.63/4	510.0	528.0	177,6	607,62	50

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6					
		September			O k t o b e r		
		14.	21.	28.	5.	12.	19.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
51	noch: Rohkaffee	-	645.0	652.0	652.0	635.0	638.0
52	"	249.0	253.0	254.0	259.0	259.0	256.0
53	"	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00 ^{c)}
54	"	49,90	49,90	50,24	49,69	49,71	49,90
55	Rohkakao	28,00	27,95	27,65	27,00	25,80	25,10
56	"	26,00	25,75	25,45	25,00	24,00	23,10
57	"	215.0	216.3	212.6	207.6	198.9	193.9
58	"	30,50	29,75	29,50	29,50	28,50	27,00
59	"	219,00	220,00	217,00	212,75	199,75	196,50
60	Tee	60,46	62,77	72,21	72,15	69,75	70,75
61	"	1/14/0	1/14/0	1/13/0	2/0/0	2/0/0 ^{c)}	2/0/0
62	"	290,00	300,00	330,00	335,00	325,00	315,00
63	"	14,50	15,60	13,80	15,80	15,80	16,70
64	Pfeffer	34,00	34,00	32,00	30,50	29,00	...
65	"	21,25	20,75	20,75	20,00	18,50	19,00
66	Rinder	230,00	222,50	222,50	217,50	217,50 ^{c)}	215,00 ^{c)}
67	Schweine	14,63 ^{c)}	15,50	15,75 ^{c)}	15,05 ^{c)}	15,00 ^{c)}	15,13 ^{c)}
68	"	15,88 ^{c)}	16,45	16,70 ^{c)}	16,13 ^{c)}	16,13 ^{c)}	15,93 ^{c)}
69	Rindfleisch	13.8	13.4	13.4	...	...	...
70	"	30 600	30 600	30 600	29 600	29 000	28 000
71	Schweinefleisch	51,00	52,00	51,00	47,00	49,00	...
72	"	20.0	20.0	20.4	...	...	...
73	"	4,56r	4,46	4,46	4,46	4,46	4,46
74	Speck	38,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
75	"	13,50	13,50	15,00	14,75	14,75	13,50
76	"	335.0	335.0	335.0	...	...	...
77	Schinken	79,50	79,50	79,50	76,00	76,00	76,50
78	"	375.0	375.0	375.0	...	...	...
79	Eier	36,50	36,00	32,00	33,00	31,00	..
80	"	46.0	46.9	46.0	...	...	...
81	"	4,50	4,50	4,20	4,20	4,20	4,20 ^{c)}
82	Butter	60,88	62,00	62,13	61,50	62,25	62,13
83	"	432.0	437.0	444.0	...	...	...
84	"	650,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00
85	Käse	2,90r	2,95	2,95	2,95	3,00	...
86	"	255,00	270,00	270,00	280,00	275,00 ^{c)}	290,00 ^{c)}
87	Schmalz	11,01	11,60	11,40	11,60	11,92	12,29
88	"	12,32	12,90	13,55	12,90	13,22 ^{c)}	13,67
89	"	148.0	148.0	148.0	...	...	...
90	"	295,00	315,00	315,00	315,00	315,00	315,00
91	Talg	7,00	7,13	7,13	7,00	7,13	7,63
92	"	76.0.0	77.0.0	76.0.0	75.0.0	73.0.0	73.0.0
93	Leinsaat	325,00	325,00	325,00	325,00	325,00	335,00
94	"	326,25	325,00	335,00	310,00	300,00	323,00
95	"	-	29/2/0	26/11/0	...	...	...
96	"	127,50	128,50	130,00	130,00	130,00	130,50

a u s g e w ä h l t e r W e r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		August	September			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100. umgerechnet			
			in DM je 100 kg			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
532.0	577.81/5	-	648.6	121,9	746,29	51
195.32/3	263.23/5	252.81/2	250.91/2	128,4	288,61	52
14,11	30,06	31,67	31,00	219,7	709,15	53
19,57	43,22	49,28	49,89	254,9	1 141,27	54
32,18	37,50	28,13	27,96	86,9	258,89	55
30,98	36,19	26,40	25,98	83,9	240,56	56
259.92/3	292.3	225.93/4	217.63/4	83,7	254,24	57
36,44	40,17	30,50	30,06	82,5	252,50	58
-	301,04	226,09	219,40	-	241,38	59
37,37	59,71	50,65	62,80	168,0	674,14	60
1/13/10	2/14/31/5	1/14/41/4	1/13/9	99,7	361,55	61
234,43	231,82	253,33	305,00	130,1	593,07	62
6,27	15,33	14,40	15,13	241,3	559,39	63
163,62	44,71	36,69	34,00	20,8	314,82	64
128,03	29,60	21,29	21,00	16,4	225,43	65
189,61	204,66	233,87	230,00	121,3	139,07	66
18,84	15,49	15,44	15,36	81,5	142,22	67
18,81	15,32	16,72	16,32	86,8	151,11	68
9.6	18.5	14.5	13.7	143,0	218,84	69
20 325	25 534	31 680	30 800	151,5	366,86	70
46,62	45,68	48,70r	52,42	112,4	485,38	71
12.0	17.82/3	18.10	20.1	167,4	323,38	72
3,91	4,10	4,64	4,58	117,1	276,93	73
44,00	42,97	37,93	39,06	88,8	361,67	74
	12,10	12,35	13,88		128,52	75
174.91/3	293.35/9	335.0	335.0	191,7	385,52	76
	81,57	79,50	79,50		736,12	77
185.31/4	402.101/2	422.6	375.0	202,4	431,55	78
41,99	42,74	34,07r	33,42	79,6	11,70	79)
33.33/4	42.45/12	48.63/4	46.3	138,8	22,53	80)+)
2,98	3,79	4,29	4,47	150,0	15,14	81)
62,23	58,21	60,08	61,26	98,4	567,23	82
169.03/4	404.111/5	374.0	433.9	256,6	499,16	83
570,97	675,19	601,61	678,33	118,8	410,15	84
2.22	2,97	2,65	2,37	129,3	173,53	85
251,54	242,52	243,67	264,00	105,0	177,20	86
12,82	11,77	11,48	11,43	89,2	105,84	87
12,80	13,12	12,78	12 76	99,7	118,15	88
90.0	147.41/2	130.101/2	147.9	164,2	170,03	89
331,13	308,13	287,33	302,50	91,4	203,04	90
8,77	7,57	6,59	7.00	79,8	64,82	91
80.17.71/5	72.19.42/5	68.14.0	75.15.0	93,7	87,17	92
376,59	323,16	329,57	325,00	86,3	53,74	93
375,92	319,85	320,55	323,45	86,0	54,60	94
39/2/41/2	24/2/33/4	29/1/Op	27/14/6	71,3	48,45	95
121,72	124,51	127,15	128,38	105,5	86,17	96

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6					
		September			O k t o b e r		
		14.	21.	28.	5.	12.	19.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
97	Kopra	179,50	177,00	178,00	176,00	175,50	175,00
98	"	5 200	5 200	5 200	5 200	5 200	5 200
99	"	64.15.0	65.5.0	64.10.0	64.5.0	63.10.0	64.0.0
100	"	6 950	6 950	7 025	6 950	6 900	6 850
101	Erdnüsse	70.0.0	72.10.0	72.10.0	72.10.0	73.10.0	73.10.0
102	"	69.0.0	70.0.0	70.0.0	70.10.0	70.0.0	71.0.0
103	"	26/9/1	26/12/5	26/3/0	...	...	...
104	Palmkerne	51.10.0	52.0.0	51.10.0	51.0.0	50.10.0	51.0.0
105	"	6 950	6 950	7 050	6 950	6 950	6 950
106	Sojabohnen	230,25	232,50	236,50	237,00	238,00	241,75
107	"	-	-	-	-	-	-
108	Rizinusfaat	65.0.0	65.0.0	66.0.0	67.0.0	66.0.0	66.0.0
109	"	28/0/2	28/0/2	28/0/8	28/0/8	28/12/0	29/0/
110	Leinöl	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,70
111	"	-	-	-	118.0.0	115.0.0	115.0.0
112	"	1 450	1 450	1 485	1 485	1 485	1 535
113	Baumwollfaatöl	13,90	14,13	14,48	14,91	15,49	15,71
114	"	13,13	12,00	13,00	13,63	14,63	14,63
115	"	121.0.0	121.0.0 ^{c)}	124.0.0	124.0.0	124.0.0	125.0.0 ^{c)}
116	Olivenöl	3,60	3,50	3,55	3,50	3,45	3,45
117	"	350.0.0	350.0.0	350.0.0	350.0.0	350.0.0	350.0.0
118	"	340.0.0	340.0.0	340.0.0	340.0.0	340.0.0	340.0.0
119	"	-	-	-	-	-	-
120	Kokosöl	11,00	10,88	10,75	10,88	10,82	...
121	"	91.5.0	90.10.0	89.0.0	89.10.0	90.5.0	89.10.0
122	"	109,00	111,00	111,50	110,00	109,00	109,00
123	Erdnußöl	13,00	13,63	15,00	15,50	16,00	...
124	"	13,00	13,50	15,00	15,50	15,75	15,25
125	"	nom.	nom.	nom.	121.0.0	123.0.0	122.0.0
126	Palmöl	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	...
127	"	-	-	-	-	10 500	10 425
128	"	12 250	12 250	12 300	12 300	12 250	11 900
129	Sojaöl	11,08	11,15	11,45	11,98	12,35	12,55 ^{c)}
130	"	12,75	12,75	13,00	13,75	13,88	14,13
131	Wolle	143,40	143,20	142,60	144,80	145,00	144,00 ^{c)}
132	"	56,00	56,00	56,00	56,00	56,00 ^{c)}	...
133	"	130,00	132,00	134,00	...	...	...
134	"	72,00	73,00	7,00	...	...	...
135	"	138,00 ^{c)}	142,00 ^{c)}	139,00 ^{c)}	138,00 ^{c)}	134,00 ^{c)}	131,00 ^{c)}
136	"	134,75	133,63	128,50	131,50	128,75	128,50
137	"	185,50	188,00	175,00	180,00	178,50	177,50
138	"	57,00	59,50	57,00	59,00	58,00	57,00
139	"	50,00	51,50	51,50	50,00	49,00	48,00
140	Baumwolle	34,35	34,65	34,50	34,50	34,45	34,40
141	"	32,85	32,95	33,40	33,50	33,40	33,35
142	"	25,25	25,05	25,05	25,05	25,05	25,45
143	"	79,50 ^{c)}	82,80 ^{c)}	82,60 ^{c)}	91,05 ^{c)}	93,90 ^{c)}	95,70 ^{c)}

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				
Jahresdurchschnitt		August	September		umgerechnet in DM je 100 kg	Lfd. Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
223,54	182,93	175,13	177,50	79,4	73,37	97
7 336	5 485	5 174	5 175	70,5	75,60	98
91.1.64/5	67.8.2	64.1.61/4	64.12.0	70,9	74,34	99
9 313	7 153	6 813	6 694	71,9	79,73	100
72.4.2	68.19.64/5	68.15.5	70.13.6	97,9	81,33	101
56.16.8	54.8.7	74.13.4	69.14.0	122,6	81,50	102
42/6/3	22/2/21/5	27/0/3	26/6/1	62,2	45,80	103
68.15.81/2	51.12.10	52.3.11	51.10.6	74,9	59,29	104
9 196	6 994	7 000	6 980	75,9	58,63	105
271,90	246,51	241,90	233,94	86,0	36,10	106
37.18.31/2	.	-	-	-	-	107
61.10.71/2	44.11.101/2	66.7.42/5	65.2.0	105,8	74,92	108
32/0/9	16/15/6	28/12/5	27/15/3	87,2	48,53	109
17,20	14,03	14,39	14,05	81,7	130,09	110
148.0.11	99.16.42/5	125.10.0	-	-	-	111
1 853	1 241	nom.	1 468	79,2	123,31	112
18,07	14,55	14,38	14,08	77,9	130,37	113
.	13,59	13,32	12,85	.	118,98	114
109.0.0	111.6.11	129.10.0	122.4.51/3	112,1	140,65	115
2,59	2,39	3,58	3,56	137,5	433,73	116
214.0.11/2	237.2.81/2	369.15.74/5	353.0.0	147,1	412,75	117
.	217.7.11	340.0.0	340.0.0	.	397,55	118
183,12	256,83a)	-	-	-	-	119
15,39	11,47	10,85	10,98	71,3	101,67	120
135.16.9	92.5.2	89.2.97/8	89.18.0	66,2	103,46	121
151,42	108,41	107,20	109,88	72,6	130,88	122
17,38	17,66	13,62r	13,49	77,6	124,91	123
.	17,61	13,50	13,63	.	126,21	124
150.3.21/2	104.0.6	-	-	-	-	125
14,64	13,05	16,00	16,00	109,3	148,15	126
10 971	8 716	8 600	8 700	79,3	103,63	127
14 763	11 440	12 690	12 300	83,3	103,32	128
14,39	11,18	11,46	11,23	78,0	103,98	129
.	12,93	13,00	12,81	.	118,61	130
181,14	138,08	137,28	142,28	78,5	1 317,43	131
68,98	56,78	56,00	56,00p	81,2	518,53	132
174,29	120,34	124,50	131,00	75,2	1 407,04	133
95,82	75,94	70,00	72,25	75,4	776,02	134
186,11	121,63	129,88	137,38	73,8	1 475,56	135
-	113,62	123,14	132,74	-	1 425,73	136
217,26	149,16	172,24	182,23	83,9	1 530,73	137
76,72	50,06	54,70	57,00	74,3	492,60	138
63,37	43,65	47,50	50,25	79,3	434,27	139
37,06	34,59	34,31	34,37	92,7	318,25	140
35,98	33,70	32,69	32,95	91,6	305,10	141
35,81	31,73	26,00	25,15	70,2	270,13	142
110,99	74,65	83,03	82,22	74,1	441,40	143

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6					
		S e p t e m b e r			O k t o b e r		
		14.	21.	28.	5.	12.	19.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
144	noch: Baumwolle	120,90c)	126,05c)	124,25c)	128,40c)	132,80c)	138,10c)
145	"	35,50	35,50	35,90	36,60	38,50	37,75
146	"	86/6/0	85/14/0c)	86/12/0	83/1/0	81/2/0	81/8/0
147	Baumwollgarn	65,50	66,00	66,00	67,50	66,50	...
148	"	81,50	81,50	81,50	83,50	84,50	...
149	"	59,25	59,25	59,25	...	...	...
150	"	86,75	86,75	86,75	...	...	...
151	Baumwolldruckstoff	13,63	13,63	13,69	14,25	14,25	14,25
152	" (Kattun)	10,20	10,20	10,20	...	...	...
153	Rohseide	4,32c)	4,37	4,48	4,58	4,63	4,56
154	"	3 650c)	-	-	3 768	3 768	...
155	"	8 225	8 225	8 213	8 213	8 300	8 350
156	"	191 500c)	-	198 000	205 000c)	207 000	...
157	Viskose-Reyon	86,00	86,00	86,00	86,00	86,00	86,...
158	"	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
159	"	1 064	1 064	1 064c)	904	904	904
160	Viskose-Zellwolle	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Nylon-Stapelfaser	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
163	"	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00
164	Schwungflachs	280.0.0	280.0.0	280.0.0	...	...	...
165	"	4 100	4 100	4 100	4 100	4 100	4 100
166	"	2 800	2 800	2 800	2 800	2 800	2 850
167	"	197,50	197,50	197,50	197,50	197,50	190,00
168	Rohhanf	38 840	35 733p	35 733p	35 733p	35 733p	...
169	"	35 125	32 315p	32 315p	32 315p	32 315p	...
170	"	288.0.0	267.15.0	267.15.0	267.15.0	267.15.0	267.15.0
171	"	211,40	211,40	211,40p	211,40p	211,40p	...
172	Manilahanf	22,50	22,50	22,50	...	22,63	...
173	"	95.0.0	95.0.0	97.0.0	97.0.0	95.0.0	95.0
174	"	140,00	149,45	148,75	147,00	147,00	147,00
175	Sisal	9,88	9,63	9,63	9,25c)	9,00	...
176	"	75.0.0	74.0.0	71.0.0	71.0.0	71.0.0	71.0.0
177	"	70,11	70,11	68,26	66,42	66,42	66,42
178	Rohjute	11,40	13,00	13,00	13,50	13,65	...
179	"	99.0.0	99.0.0	99.0.0	101.0.0c)	100.0.0c)	91.0.0
180	"	87.3.0	87.1.0	89.1.4	88.14.0	88.15.0	88.16.0
181	"	187/8/0	187/8/0	187/8/0	185/0/0	182/8/0c)	187/8/0c)
182	"	89.0.0	89.0.0	89.0.0	91.0.0	89.0.0	88.10.0c)
183	Jute-Gewebe	10,75	10,90	10,85	10,75	10,70	...
184	"	66.6	66.0	65.0	...	...	...
185	"	44/6/0	44/2/0	43/14/0	43/2/0	42/10/0	42/12/0c)
186	Rindshäute	13,30	13,23	13,64	12,19	11,78c)	12,85
187	"	14,75	14,75	14,75	14,75	14,25	12,75
188	"	13,75	13,75	14,50	14,25	14,50	14,50

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				
Jahresdurchschnitt		August	September			Lfd.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet	Nr.	
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
107,79	97,66	122,34	125,00	116,0	671,07	144
17,05	30,04	35,64	35,82	210,1	819,41	145
97/8/1a)	84/15/5	90/3/3	86/9/7	88,8	204,65	146
71,90	67,32	67,35r	65,89	91,6	610,10	147
93,20	82,46	82,50	81,61	87,6	755,66	148
65,10	63,01	59,25	59,25	91,0	636,39	149
81,69	82,39	86,75	86,75	106,2	931,76	150
18,10	14,32	13,73	13,65	75,4	62,70	151)
11,86	10,83	10,43	10,20	86,0	54,34	152)+)
3,46	4,56	4,37	4,35	125,7	4 027,85	153
3 182	3 968	3 685	3 650p	114,7	4 347,52	154
5 843	6 984	8 200	8 220	140,7	5 517,26	155
153 000	205 810	194 095	193 288p	126,3	3 757,73	156
73,20	82,06	86,00	86,00	117,5	796,31	157
44,00	54,00	54,00	54,00	122,7	580,00	158
1 042	1 109	1 064	1 059	101,6	710,80	159
36,13	33,67	31,00	31,00	85,8	287,04	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	257,78	161
175,00	152,36	130,00	130,00	74,3	1 203,72	162
.	121,60	117,00	117,00	.	1 256,67	163
351.0.0	315.0.8	280.0.0	280.0.0	79,8	322,22	164
3 656	4 319	4 050	4 075	111,5	342,30	165
3 283	3 269	2 750	2 775	84,5	233,10	166
227,92	243,33	190,00r	193,75	85,0	213,16	167
28 278	36 670	38 840	38 840	137,4	260,69	168
27 059	33 275	35 125	35 125	129,8	235,76	169
195.13.4	273.7.8	288.0.0	277.17.6	142,0	319,78	170
188,00b)	210,30	211,40	211,40	112,4	251,80	171
26,59	19,26	22,05r	22,47	84,5	208,06	172
35.17.22/5	90.11.10	92.4.0	95.10.0	70,3	109,90	173
276,50b)	122,86	143,60	145,43	52,6	173,22	174
18,45	10,42	9,98	9,81	53,2	90,83	175
141.10.93/5	81.0.39/10	76.19.64/5	74.17.0	52,9	86,14	176
247,86b)	71,80	71,49	69,65	28,1	82,96	177
15,64	12,92	12,20	12,20	78,0	112,96	178
112.6.0	98.5.6	94.13.21/5	98.14.6	87,9	113,61	179
114.15.2	93.6.11	84.19.6	88.0.7	76,7	101,30	180
200/0/0	186/8/53/5	185/11/51/7	188/2/61/4	94,1	91,47	181
112.6.5	91.4.31/2	85.11.3	90.0.0	80,1	103,57	182
21,98	11,27	10,12r	10,77	49,0	49,47	183)
107.51/3	67.5	61.81/4	65.41/2p	60,8	41,80	184)+)
55/0/0	45/4/9	40/12/8	43/13/7	79,7	42,29	185)
23,69	12,09	13,64	13,52	57,1	125,19	186
27,05	12,41	13,56	14,75	54,5	136,58	187
29,21	15,31	14,75	13,94	47,7	149,73	188

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6					
		S e p t e m b e r			O k t o b e r		
		14.	21.	28.	5.	12.	19.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
189	noch: Rindshäute	16,25	16,50	16,75	16,75	16,75	17,00
190	"	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
191	Kalbfelle	6,50r	6,25	6,25	6,25	6,25	6,00
192	"	43,32r	43,32	43,32	43,32	43,32	41,25
193	Naturkautschuk	33,70	32,75	32,50	32,25	32,00	32,13
194	"	29,75	27,88	27,25	27,13	27,06	26,88
195	"	95,00	91,25	92,69	92,88	92,25	92,44
196	"	121,00	119,50	121,50	118,00	116,00	115,00
197	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
198	"	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
199	Steinkohle	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50	...
200	"	142.6	142.6	142.6	142.6	142.6	142.6
201	"	108.11	108.11	108.11	108.11	108.11	108.11
202	"	4 740	4 740	4 740	4 740	4 740	4 740
203	"	1 825	1 825	1 825	1 825	1 825	1 825
204	"	2 030	2 030	2 030	2 030	2 030	2 030
205	"	1 650	1 650	1 710	1 710	1 750	1 750
206	Koks	14,13	14,13	14,13	14,13	14,13	...
207	"	143.6	143.6	143.6	143.6	143.6	...
208	"	7 080	7 080	7 080	7 080	7 080	7 080
209	"	2 260	2 260	2 260	2 260	2 280	2 280
210	Erdöl	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76
211	"	4,68	4,68	4,68	4,68	4,68	4,68
212	"	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97
213	"	2,46	2,46	2,46	2,46	2,46	2,46
214	Leuchtöl	9,13	9,13	9,50	9,50	9,50 ^o	...
215	Dieselöl	8,50	8,50	8,75	8,75	8,75 ^o	...
216	"	4,47	...	...	...	...	...
217	Benzin	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50 ^o	...
218	"	14,10	...	...	...	...	...
219	Heizöl	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10 ^o	...
220	"	2,80	2,80	2,80	2,80 ^o	2,80 ^o	...
221	Eisenerz	11,25	11,25	11,25	11,25	11,25	11,25
222	"	10,85	10,85	10,85	10,85	10,85	10,85
223	"	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50
224	"	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
225	"	1 365,00	1 365,00	1 365,00	1 365,00	1 365,00	1 365,00
226	Roheisen	62,50	62,50	62,50	62,50	62,50	62,50
227	"	18.3.0	18.3.0	18.3.0	18.3.0	18.3.0	18.3.0
228	"	17.11.0	17.11.0	17.11.0	17.11.0	17.11.0	17.11.0
229	"	20 800	20 800	20 800	20 800	20 800	20 800
230	"	3 425	3 425	3 425	3 500	3 500	3 500
231	"	21.7.6	21.7.6	21.7.6	21.7.6	21.7.6	21.7.6
232	"	26 780	26 780	26 780	26 780	26 780	26 780
233	"	3 975	3 975	3 975	3 975	3 975	3 975
234	Stahlschrott	59,00	57,00	56,00	56,00	56,00	56,00
235	"	10.8.9	10.8.9	10.8.9	10.8.9	10.8.9	10.8.9
236	"	2 350	2 450	2 500	2 500	2 550	2 550

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		August	September			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
35,46	19,08	16,50	16,44	46,4	176,58	189
32,05	21,45	21,00	21,00	65,5	225,56	190
7,62	5,46	6,50	6,38	83,7	562,62	191
55,22a)	56,45	43,69	43,32p	78,4	465,29	192
41,31	39,13	35,69	32,78	79,4	303,52	193
32,35	33,31	29,50	28,15	87,0	302,35	194
108,84	113,91	99,45	92,08	84,6	278,52	195
116,87	119,30	120,05	118,30	101,2	357,83	196
19,00	23,00	23,00	23,00	121,1	212,97	197
34,00	41,00	41,00	41,00	120,6	379,64	198
12,89	13,18	12,88	13,41	104,0	6,20	199
87,6	108,4	142,6	142,6	162,9	8,20	200
55.31/2	91.97/10	108,11	108,11	197,0	6,27	201
3 530	4 600	4 740	4 740	134,3	5,65	202
1 331	1 648	1 825	1 825	137,1	12,25	203
1 388	1 699	1 830	1 963	141,4	13,18	204
1 294	1 491	1 650	1 662	128,4	11,16	205
14,06	13,75	14,13	14,13	100,5	6,54	206
72,1	122.81/2	143,6	143,6	199,1	8,26	207
4 800	6 480	7 080	7 080	147,5	8,43	208
1 867	1 996	2 234	2 253	120,7	15,12	209
2,51	2,76	2,76	2,76	110,0	7,29	210)
3,80	3,57	4,61	4,68	123,2	12,36	211)
1,75	1,97	1,97	1,97	112,6	5,20	212)
2,09	2,39	2,46	2,46	117,7	5,50	213)
8,55	9,04	9,13	9,21	107,7	10,22	214)
7,49	8,63	8,50	8,56	114,3	9,50	215) +)
3,66	4,30	4,47	4,47p	122,1	11,81	216)
9,75	9,58	9,50	9,50	97,4	10,54	217)
12,38	13,74	14,10	14,10p	113,9	15,64	218)
1,74	2,02	2,10	2,10	120,7	5,55	219)
2,08	2,48	2,80	2,80	134,6	7,40	220)
8,07	10,38	11,25	11,25	139,4	4,65	221
7,67.	10,07	10,85	10,85	141,5	4,49	222
18,00	18,58	18,50	18,50	102,8	5,24	223)
17,00	22,00	22,00	22,00	129,4	5,82	224) +)
596,81	1 190,00	1 365,00	1 365,00	228,7	1,63	225
47,04	57,18	62,50	62,50	132,9	25,84	226
10.6.3	16.5.01/2	18.3.0	18.3.0	176,0	20,89	227
10.7.111/3	16.4.71/2	17.11.0	17.11.0	168,8	20,20	228
13 240	19 275	20 800	20 800	157,1	24,77	229
1 950	3 003	3 425	3 425	175,6	28,77	230
11.19.0	18.12.107/8	21.7.6	21.7.6	178,9	24,60	231
15 320	24 470	26 780	26 780	174,8	31,90	232
2 571	3 681	3 975	3 975	154,6	33,39	233
39,04	40,21	53,07	58,09	148,8	24,01	234
3.17.9	7.18.11/2	10.8.9	10.8.9	268,5	12,01	235
1 149	2 074	2 340	2 413	210,0	20,27	236

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6					
		S e p t e m b e r			O k t o b e r		
		14.	21.	28.	5.	12.	19.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
237	noch: Stahlschrott	820	855	855	855	855	855
238	"	2 520	2 520	2 520	2 520	2 520	2 520
239	Halbzeug	82,88	82,88	82,88	82,88	82,88	82,88
240	"	28.19.0	28.19.0	28.19.0	28.19.0	28.19.0	28.19.0
241	"	24 200	24 200	24 200	24 200	24 200	24 200
242	"	103,0	103,0	103,0	103,0	108,0	...
243	"	5 000r	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
244	Stabstahl	5,91	5,91	5,91	5,91	5,91	5,91
245	"	43.7.6	43.7.6	43.7.6	43.7.6	43.7.6	43.7.6
246	"	5 650r	5 650	5 650	5 650	5 650	5 650
247	"	140,0	140,0	140,0	150,0	150,0	...
248	Formstahl	5,47	5,47	5,47	5,47	5,47	5,47
249	"	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0
250	"	170,0	170,0	170,0	180,0	180,0	...
251	Grobbleche	5,28	5,28	5,28	5,28	5,28	5,28
252	"	54.0.0	54.0.0	54.0.0	54.0.0	54.0.0	54.0.0
253	"	6 000	6 375	6 375	6 375	6 375	6 375
254	"	205,0	205,0	205,0	210,0	210,0	...
255	Feinbleche	5,07	5,07	5,07	5,07	5,07	5,07
256	"	49.15.0	49.15.0	49.15.0	49.15.0	49.15.0	49.15.0
257	Weißblech	9,60	9,60	9,60	9,60	9,60	9,60
258	"	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40
259	"	3.4.1	3.4.1	3.4.1	3.3.11	3.3.11	3.3.11
260	"	4.2.6	4.2.6	4.0.6	3.17.6	3.17.6	3.17.6
261	Kupfer	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
262	"	38,18	37,53	36,68	37,05	36,15	...
263	"	313.5.0	298.5.0	291.10.0	292.15.0	284.15.0	276.15.0
264	"	4 250	4 250	4 250	4 150	4 150	4 100
265	"	630,00	630,00	620,00	610,00	600,00	587,50
266	Blei	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,0
267	"	-	-	-	-	-	-
268	"	118.5.0	116.17.6	115.12.6	116.2.6	114.12.6	115.7.6
269	Zink	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50
270	"	-	-	-	-	-	-
271	"	97.0.0	96.17.6	96.0.0	95.17.6	94.13.9	95.2.6
272	"	1 320	1 320	1 320	1 320	1 320	1 320
273	Zinn	401,00r	398,75	387,50	390,50	389,50	395,13
274	"	108,00	104,75	104,00	105,00	105,50 ^{o)}	106,38
275	"	827.10.0	798.10.0	783.0.0	788.0.0	792.5.0	808.0.0
276	Nickel	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50
277	"	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0
278	"	950.0.0	950.0.0	950.0.0	950.0.0	962.10.0	962.10.0
279	Aluminium	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
280	"	197.0.0	197.0.0	197.0.0	197.0.0	197.0.0	197.0.0
281	"	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		August	September		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
			i n O r i g i n a l w ä h r u n g			
391	757	820	836	213,8	9,96	237
1 685	2 552	2 520	2 520	149,6	16,91	238
59,65	74,13	81,54	82,88	138,9	34,26	239
16.16.9	25.19.92/3	28.19.0	28.19.0	171,9	33,32	240
15 020	22 870	24 200	24 200	161,1	28,82	241
.	92,7	103,0	103,0	.	43,26	242
.	4 233	4 750	4 892	.	41,09	243
4,01	4,98	5,81	5,91	147,4	54,72	244
25.15.8	38.18.7	43.7.6	43.7.6	168,2	49,92	245
3 529	5 066	5 400	5 542	157,0	46,55	246
70,0a)	106,0	132,5	140,0	200,0	58,80	247
3,94	4,87	5,37	5,47	138,8	50,65	248
23.10.1	39.8.33/4	52.0.0	52.0.0	221,2	59,84	249
85,0a)	132,3	165,0	170,0	200,0	71,40	250
4,04	4,77	5,20	5,28	130,7	48,89	251
23.15.1	40.17.6	54.0.0	54.0.0	227,3	62,14	252
4 365	5 421	6 000	6 188	141,8	51,98	253
85,0a)	142,5	192,5	205,0	241,2	86,10	254
4,12	4,51	4,99	5,07	123,1	46,95	255
32.10.0	50.15.0	49.15.0	49.15.0	153,1	57,25	256
7,30	8,90	9,60	9,60	131,5	88,89	257
8,27	9,68	10,40	10,40	125,8	90,00	258
2.1.101/3	3.0.31/2	3.4.1	3.4.1	153,1	76,48	259
3.0.9	3.10.42/5	4.0.71/2	4.2.0	135,0	97,86	260
21,58	37,52	40,00	40,00	185,4	370,38	261
21,62	39,19	39,74	39,67	183,5	367,32	262
178.15.73/4	351.8.41/2	304.7.111/2	302.13.9	169,3	348,33	263
2 451	4 356	4 270	4 250	173,4	357,00	264
413,06	670,41	612,07	624,67	151,2	419,28	265
13,29	15,14	16,00	16,00	120,4	148,15	266
13,02	13,40	-	-	-	-	267
107.18.4	105.17.73/4	116.1.3	117.3.6	108,6	134,84	268
13,86	12,30	13,50	13,50	97,4	125,00	269
14,74	10,93	-	-	-	-	270
119.5.21/2	90.13.91/2	95.11.111/5	96.6.101/2	80,8	110,87	271
1 632	1 253	1 310	1 320	80,9	110,88	272
365,42	365,55	384,59r	394,34	107,9	894,58	273
95,57	94,74	98,94r	103,73	108,5	960,48	274
745.16.8	740.4.81/3	769.7.111/2	788.18.6	105,8	907,89	275
44,79	64,50	64,50	64,50	144,0	597,23	276
359.15.61/2	519.0.0	519.0.0	519.0.0	144,3	597,26	277
302.18.6	765.17.31/2	950.0.0	950.0.0	313,6	1 093,25	278
16,71	21,88	24,67	25,00	149,6	231,49	279
113.16.63/4	167.0.8	195.11.10	197.0.0	173,1	226,71	280
15,78	20,50	24,11	24,50	155,3	231,58	281

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6					
		S e p t e m b e r			O k t o b e r		
		14.	21.	28.	5.	12.	19.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
282	Quecksilber	255,00	255,00	255,00	255,00	255,00	255,00
283	"	83.10.0	83.10.0	83.10.0	83.10.0	83.10.0	83.10.0
284	"	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150
285	Antimon	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
286	"	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50
287	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0
288	Zement	3,90	3,90	3,90	4,05	4,05	4,05
289	"	104.6	104.6	104.6	104.6	104.6	104.6
290	Holz	18.19.6	18.19.6	18.19.6	18.19.6	18.19.6	18.19.6
291	"	16.4.0	16.4.0	16.4.0	16.4.0	16.4.0	16.4.0
292	"	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0
293	"	6 500	6 500	6 500	6 500	6 500	6 500
294	"	7 000	7 000	7 000	6 775	6 775	6 775
295	"	4 600	4 600	4 600	4 500	4 500	4 500
296	"	2 450	2 450	2 450	2 450	2 450	2 450
297	"	-	-	-	-	-	-
298	"	75 500	73 500	73 500	73 500	73 500	73 500
299	"	93 000	93 500	93 500	93 500	93 500	93 500
300	"	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000
301	Holzschliff	33.5.0	33.5.0	33.5.0	33.5.0	33.5.0	33.5.0
302	"	665,0	665,0	665,0	665,0	665,0	665,0
303	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750 ^{c)}
304	Zellstoff	51.10.0	51.10.0	51.10.0	51.10.0	51.10.0	51.10.0
305	"	440,00	440,00	440,00	440,00	440,00	440,00
306	"	9 000	9 000	9 000	9 000	9 000	9 000 ^{c)}
307	Azeton	85.0.0	85.0.0	85.0.0	85.0.0	85.0.0	85.0.0
308	"	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00
309	Formaldehyd	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0
310	"	61,00	61,00	61,00	57,00	57,00	58,00
311	Phenol	18,75	18,75	18,75	18,75	18,75	18,75
312	"	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
313	Essigsäure	98.0.0	98.0.0	98.0.0	98.0.0	98.0.0	98.0.0
314	"	92,50	92,50	92,50	92,50	92,50	92,50
315	Schwefelsäure	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35
316	"	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0
317	"	2 700	2 700	2 700	2 700	2 700	2 700
318	Kupfersulfat	15,20	15,20	15,20	15,20	15,20 ^{c)}	15,20
319	"	98.12.6	96.10.0	96.10.0	96.10.0	96.10.0	94.10.0
320	"	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000
321	"	19 200	19 200	19 200	19 200	19 200	19 200
322	Salpeter	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0
323	Schwefels. Ammoniak	20.7.0	20.7.0	20.7.0	20.7.0	20.9.6	20.9.6
324	"	3 845	3 845	3 845	3 845	3 585	3 585
325	Superphosphat	14.16.0	14.16.0	14.16.0	14.16.0	14.16.0	14.16.0
326	"	1 640	1 640	1 640	1 640	1 670	1 670
327	Kalidünger	16.15.0	16.15.0	17.2.6	17.2.6	17.2.6	17.2.6
328	Terpentin	55,00	55,25 ^{c)}	55,75	55,50	55,50	55,70
329	"	112.0.0	112.0.0	112.0.0	112.0.0	112.0.0	112.0.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				
Jahre durchschnitt		August	September			Lfd.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet	Nr.	
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
80,83	290,35	255,00	255,00	315,5	3 106,78	282
21.18.5 ¹ /3	101.15.3	83.17.0	83.10.0	380,9	2 832,16	283
1 341	6 240	6 150	6 150	458,6	4 127,88	284
27,59	30,18	33,00	33,00	119,6	305,56	285
34,25	31,62	34,50	34,50	100,7	326,11	286
184.18.11 ⁴ /5	210.0.0	210.0.0	210.0.0	113,5	241,67	287
3,16	3,75	3,90	3,90	123,4	9,60	288
62.6	98.7	104.6	104.6	167,2	6,01	289
16.10.0 ^b)	18.2.21/2	18.19.6	18.19.6	115,0	126,83	290
19.10.0 ^b)	17.6.5	16.4.0	16.4.0	83,1	130,50	291
.	21.19.5 ¹ /2	25.0.0	25.0.0	.	144,71	292
6 300 ^b)	7 000	6 500	6 500	103,2	156,00	293)
5 750 ^b)	6 563	7 000	7 000	121,7	168,00	294)
.	4 300	4 625	4 600	.	386,40	295)
1 935	2 808	2 500	2 450	126,6	205,80	296)
1 846	.	-	-	-	-	297)
53 225	76 253	75 500	74 767	140,5	501,84	298)
68 000	93 000	93 000	93 183	137,0	625,44	299)
44 054	62 911	65 000	65 000	147,5	436,28	300)
22.18.1	29.17.6	33.5.0	33.5.0	145,1	38,26	301
339,0	592,5	565,0	665,0	196,2	38,30	302
5 474	6 552	6 750	6 750	123,3	45,31	303
37.7.7	49.12.6	51.10.0	51.10.0	137,8	59,27	304
226,83	439,00	440,00	440,00	194,0	71,08	305
7 583	8 892	9 000	9 000	118,7	60,41	306
67.16.8	88.0.0	87.0.0	85.0.0	125,3	97,82	307
224,17	128,79	135,00	135,00	60,2	90,61	308
31.0.0	37.5.0	37.5.0	39.2.6	126,2	45,02	309
123,75	60,00	61,00	61,00	49,3	40,94	310
15,03	16,34	18,75	18,75	124,8	173,61	311
10,83	16,00	16,50	16,50	152,4	177,22	312
74.16.8	96.0.0	98.1.87/8	98.0.0	131,0	112,78	313
172,08	98,20	92,50	92,50	53,8	62,09	314
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	10,35	315
7.3.6	10.14.2	10.15.0	10.15.0	149,8	12,37	316
3 250	2 450	2 700	2 700	83,1	18,12	317
7,94	12,89	15,20	15,20	191,4	140,74	318
53.2.71/8	105.13.81/2	99.6.7	97.17.71/2	184,2	112,64	319
6 050	10 367	12 000	12 000	198,3	142,93	320
10 242	16 383	19 200	19 200	187,5	128,87	321
21.15.0	27.15.0	28.10.0	28.10.0	131,0	32,80	322
11.7.9	18.9.21/2	20.5.0	20.7.0	178,7	23,42	323
4 121	3 753	3 845	3 845	93,3	25,81	324
6.15.0	13.8.111/4	14.16.0	14.16.0	219,3	17,03	325
1 336	1 640	1 640	1 640	100,2	11,01	326
12.11.0	16.6.10	16.15.0	16.16.101/2	134,2	19,38	327
53,04	55,82	53,94	55,10	103,9	70,57	328
122.9.3	116.10.13/5	112.0.0	112.0.0	91,5	128,89	329

Veröffentlichungen über Auslands- und Einfuhrpreise in der Reihe „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“

Reihe 4 Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter (Mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren)	jährlich
Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen (mit Frachtindices)	viertel- jährlich
Reihe 8 Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte davon enthält: Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemi- kalien und Düngemittel	 viertel- jährlich viertel- jährlich viertel- jährlich
Reihe 9 Einzelhandelspreise im Ausland enthält: Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise	 viertel- jährlich

Statistische Berichte

Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter	monatlich
Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhr- preise wichtiger Waren	monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst“
Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik“